

**RS OGH 1999/4/28 3Ob246/98t,
9Ob70/00k, 4Ob5/08a, 6Ob178/08g,
2Ob234/13w, 7Ob242/18s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.1999

Norm

ABGB §864a

ABGB §879 Abs3 E

KSchG §28

Rechtssatz

Eine Beschränkung der gerichtlichen Kontrolle (aufsichtsbehördlich genehmigter allgemeiner Geschäftsbedingungen) ist weder durch das KSchG noch durch die einschlägigen Bestimmungen des ABGB vorgesehen. Hier: Telekommunikationsdienste.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 246/98t
Entscheidungstext OGH 28.04.1999 3 Ob 246/98t
Veröff: SZ 72/81
- 9 Ob 70/00k
Entscheidungstext OGH 26.04.2000 9 Ob 70/00k
Auch; Beisatz: Den Zivilgerichten ist die Kontrolle der von einem eine faktische Übermacht ausübenden Unternehmen verwendeten, wenn auch aufsichtsbehördlich genehmigten Vertragsbestimmungen und Tarifbestimmungen nicht verwehrt. (T1)
Beisatz: Hier: Betreiberin eines Flugplatzes hinsichtlich bescheidmäßig für Flugplatzbenützer unterschiedlich festgelegter Betriebszeiten. (T2)
- 4 Ob 5/08a
Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 5/08a
- 6 Ob 178/08g
Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 178/08g
Beisatz: Hier: Allgemeine Geschäftsbedingungen der Beklagten für den „Briefdienst Inland“. (T3)
- 2 Ob 234/13w
Entscheidungstext OGH 22.01.2014 2 Ob 234/13w
Auch; Beisatz: Hier: Behördlich genehmigte Zivilflugplatz-Benützungsbedingungen samt Entgeltordnung. (T4)
- 7 Ob 242/18s
Entscheidungstext OGH 27.02.2019 7 Ob 242/18s
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112133

Im RIS seit

28.05.1999

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at